



Eine Multivisionsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler

UNSERE ENERGIEWENDE IN NRW!

Die Energiewende ist eine der großen gesamtgesellschaftlichen Aufgaben in den nächsten Jahren und Jahrzehnten. NRW als Bundesland mit einer hohen Bevölkerungsdichte und wichtigen Wirtschaftsstandorten steht dabei vor besonderen Herausforderungen. Die Energiewende muss politisch auf Bundes- und Landesebene geplant werden, doch vor Ort stattfinden. Der Transformationsprozess in den Kommunen wird für jede Kommune von ihren unterschiedlichen Voraussetzungen abhängen. Um gemeinsam die Energiewende erfolgreich umzusetzen, ist es wichtig, dass wir über die gemeinschaftlichen Ziele ebenso informiert sind wie über die lokalen Herausforderungen und Lösungsansätze.

Mit dem Projekttag „Unsere Energiewende in NRW!“ richten wir uns an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 und suchen gemeinsam Lösungswege für die Energiewende vor Ort.

Das erleben die Schülerinnen und Schüler

- Der Projekttag bietet eine anregende Auseinandersetzung mit den Themen, die Jugendliche aktuell stark bewegen: Klimaschutz und Energiewende.
- Die Schülerinnen und Schüler werden über die speziellen Anforderungen der Energiewende in NRW informiert – auch unter Einsatz moderner Technik. Darüber hinaus erhalten sie einen Einblick in die lokalen Möglichkeiten und Ansätze vor Ort.
- Unsere Moderatorinnen und Moderatoren führen durch die Veranstaltung und unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Diskussion mit den anderen Akteuren.
- Mit dem Projekttag regen wir das Interesse der Jugendlichen an, ihre persönliche Position zum Thema Energiewende zu finden.



Ablauf des Projekttages

Um den Schüler*innen einen Einblick in die Aufgaben und Möglichkeiten zu geben, die in den nächsten Jahren auf uns als Gesellschaft in der Umsetzung der Energiewende zukommen, ist ein Projekttag mit 6 Unterrichtsstunden á 45 Minuten mit verschiedenen Elementen geplant.

1. Block (z. B. 08:00h – 09:30h)

- Klimawandel und Klimaschutzziele.
- Basiswissen zum Energiebereich: Energieerzeugung, Speicherung, Verteilung/Netze und Endgeräte. Dabei werden wir uns auf die Sektoren Strom, Heizung und Mobilität konzentrieren.
- Film 1: Ausgangslage in NRW allgem. und unterschiedlicher Versorgungsunternehmen aus NRW. Prof. Dr.-Ing. Manfred Fishedick (Vizepräsident des Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie) stellt im Film die besondere Situation von NRW vor. Er erklärt dazu die historischen Entwicklungen und beschreibt mögliche Handlungsoptionen. Anhand von konkreten Kommunen und Stadtwerken, wie z.B. in Bielefeld oder Wipperfürth, erleben die Schülerinnen und Schüler, wie vielfältig die Voraussetzungen und Anforderungen an die Energiewirtschaft in NRW sind.
- Vorbereitung der Gruppenarbeit.

Pause

2. Block (z. B. 09:45h – 11:15h)

- Gruppenarbeit im Klassenzimmer: 7-10 Schülerinnen und Schüler bekommen gemeinsam die Aufgabe, für eine konkrete Ausgangslage einer Kommune Lösungsansätze zu entwickeln.
- Möglichkeit der Präsentation von Ergebnissen im Plenum.
- Film 2: Vorstellung verschiedener Lösungsansätze unterschiedlicher Stadtwerke aus NRW. Im zweiten Film werden die verschiedenen Umsetzungen, die in den letzten Jahren bereits realisiert werden konnten, vorgestellt sowie die unterschiedlichen Strategien der verschiedenen Versorgungsunternehmen für die Zukunft präsentiert. Prof. Dr.-Ing. Manfred Fishedick verweist auf die Möglichkeiten, die sich gesamtgesellschaftlich durch die Digitalisierung ergeben und bietet Ausblicke für die Energiewende in NRW.
- Diskussion zum Thema: Wie können wir Versorgungssicherheit garantieren, CO₂- Emissionen vermeiden und sozial verträgliche Preise halten.

Pause

3. Block (z. B. 11:30h – 13:00h)

- Wir vor Ort! Vertreterinnen und Vertreter der Kommune, der Stadtwerke und der Zivilgesellschaft stellen sich vor.
- Das Versorgungsunternehmen beschreibt seine aktuelle Situation, Ziele und Maßnahmen.
- Podiumsdiskussion und Diskussion mit den Schülerinnen und Schülern.



Voraussetzungen für die Teilnahme

- Ab Jahrgangsstufe 9 bis einschließlich Oberstufen möglich.
- Geeignet für mindestens 50, idealerweise 100-200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- Entsprechender Raum für die Veranstaltung und Klassenräume für die Gruppenarbeit.
- Der Projekttag ist für die Schule und die Schülerinnen und Schüler kostenfrei! Der Projekttag wird durch die Landesgruppe NRW des BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft) unterstützt.
- Wir bitten darum, für die lokalen Mitwirkenden Tischgetränke für die Diskussion bereitzuhalten.
- Die Veranstaltung wird ausschließlich in NRW angeboten und findet mit der Beteiligung eines lokalen Stadtwerks oder eines Unternehmens aus der Energiebranche statt, um den Bezug zur Situation vor Ort herzustellen.

Unser Anliegen

- Die Energiewende ist ein gesamtgesellschaftliches Projekt. Damit ist es für alle Akteure wichtig, die gemeinsamen Ziele zu kennen, die lokalen Voraussetzungen zu begreifen und vor Ort in den Dialog zu treten. All dies realisieren wir mit dieser Veranstaltung.
- Der Projekttag vermittelt für Schülerinnen und Schüler grundlegendes Wissen und regt dazu an, sich mit den Themen Klimaschutz und Energiewende weitergehend zu befassen.
- Der Projekttag bietet einen Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern und den lokalen Akteuren, wie z.B. den Stadtwerken, der Stadt und Akteuren der Zivilgesellschaft.
- Mit der Veranstaltung regen wir dazu an, sich mit der Energiewende näher auseinanderzusetzen und stellen verschiedene Möglichkeiten vor, sich dabei einzubringen und die Energiewende konkret vor Ort gemeinsam zu gestalten.

Das leistet die Multivision

- Wir organisieren die Veranstaltung unter Einbeziehung aller lokalen Akteure.
- Für die Veranstaltung bringen wir alle technisch notwendigen Voraussetzungen mit.
- Unsere geschulten Moderatoren leiten eigenständig durch den Projekttag, vermitteln Grundwissen und moderieren die Diskussion.
- Die eigens für den Projekttag erstellten Filme vermitteln einen schülergerechten Überblick über die Chancen und Risiken der Energiewende.





die **MULTIVISION**

Mit Bildern Werte vermitteln

Organisation und Buchung

Die Multivision e. V. ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verein. Ziel des Vereins ist die Förderung der politischen und gesellschaftlichen Bildung, Aufklärung und Erziehung von Jugendlichen.

Griegstraße 69 · 22763 Hamburg
Fon: 040 / 416 207 - 0
Fax: 040 / 416 207 - 17
Mail: office@multivision.info

Wer wir sind

Die Multivision konzipiert und organisiert Schulbildungsveranstaltungen zu gesellschaftlich wichtigen Themen wie Nachhaltigkeit, Ökologie, Demokratie und Menschenrechte. Sie ist seit 1998 mit ihrer Arbeit bei den weiterführenden Schulen etabliert. Mit den Projekten „Im Zeichen des Wassers“, „Klima & Energie“, „GG19 – ein guter Tag für die Demokratie“, „Fair Future – der Ökologische Fußabdruck“, „REdUSE – Über unseren Umgang mit den Ressourcen der Erde“ und anderen wurden bisher mehr als 5 Millionen Schülerinnen und Schüler erreicht. Für die Entwicklung der Inhalte arbeiten wir eng mit gesellschaftlichen Gruppierungen und namhaften Organisationen zusammen.

Die Multivision wurde von der deutschen UNESCO-Kommission als offizielle Maßnahme im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) ausgezeichnet.

Der Projekttag „Unsere Energiewende in NRW!“ wurde in Zusammenarbeit mit der Landesgruppe NRW des BDEW (BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.) erarbeitet. Darüber hinaus bieten wir als Ergänzung zu diesem Thema die 90-minütige Multivisionsveranstaltung „Energievision2050. Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft“ deutschlandweit für alle weiterführenden Schulen an.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.multivision.info